

# Medieninformation

724 / 2018  
Polizeidirektion Zwickau

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Hella Schuchardt

**Durchwahl**  
Telefon: +49 375 428 - 4006  
                  - 4007  
                  - 4008  
Telefax: +49 375 428 - 2248

presse.pd-z  
@ polizei.sachsen.de\*

**Zwickau,**  
02. Dezember 2018

## Landkreis Zwickau

### Vandalismus

**Zwickau – (hs)** Ein 19-Jähriger wusste wohl mit seiner Kraft nichts anderes anzufangen, als eine Autoscheibe zu zerschlagen. Der Audi stand am frühen Sonntagmorgen auf der Olzmannstraße. Im Vorbeigehen schlug der junge Mann einfach zu. Ein aufmerksamer Bürger hatte das Geschehen beobachtet und lief dem Täter hinterher. Dadurch konnte die Polizei die Person mit blutender Hand stellen. Die Höhe des Sachschadens ist bisher noch nicht bekannt.

### Unverschämter Kinobesucher

**Crimmitschau – (hs)** Während der Arbeit wurde am Samstagabend eine Angestellte des CineStar in der Friedrich-August-Straße bestohlen. Eine unbekannte Person hatte sich in den Personalraum geschlichen und die Handtasche durchwühlt. Abgesehen hatte es der Dieb auf die Geldbörse, in der sich neben Ausweisdokumenten auch die Ec-Karte der 21-jährigen Frau befand. Neben dem finanziellen Schaden in Höhe von zirka 100 Euro, hat sie nun auch einige Behördengänge zu bewältigen.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion**  
**Zwickau**  
Lessingstraße 17  
08058 Zwickau

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit der  
Straßenbahnlinie 4, 7  
Buslinie 14, 17, 22



## **Spuren hinterlassen**

**Werdau, OT Steinpleis – (hs)** Gegen den Fahrer (87) eines Pkw Audi wird wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. Der ältere Herr war am Samstagabend über die Mittelinsel des Kreisverkehrs auf der S 293 gefahren und anschließend geflüchtet. Die Spur zum Täter war eine Ölspur, die die Polizei vom Unfallort bis nach Lichtentanne führte. Dort konnte das stark beschädigte Auto und der Fahrzeugführer festgestellt werden. Schaden war in Höhe von ungefähr 2.050 Euro entstanden, die gefährliche Spur wurde von der Feuerwehr beseitigt.